



LWL-Baukultursymposium 2022

## **LWL-Museum für Kunst und Kultur**

Domplatz 10, 40143 Münster

Donnerstag, **10. November 2022**

9:00 bis 17:30 Uhr

## **Ländliche Urbanität**

Neues Wohnen in Klein- und Mittelstädten  
in Westfalen-Lippe

Der Wunsch nach gemeinschaftsbezogenen und nachhaltig ausgerichteten Wohnformen wird von immer mehr Menschen artikuliert. Wissenschaft, Forschung und auch viele Praktiker fordern ein radikales Umsteuern weg vom Neubauen, hin zu Umbau, Sanierung und Nachverdichtung. Ökologen verlangen - mit guten und nachvollziehbaren Argumenten – einen völligen Verzicht auf jedwede Neuversiegelung von Flächen.

Neben den seit einigen Jahren vielerorts in Angriff genommenen klima- und umweltvorsorgebezogenen städtebaulichen Transformationsprozessen haben auch die Erfahrungen und Auswirkungen der Pandemie zu einem Umdenken über den Zusammenhang von Wohnen, Arbeiten und anderen Lebensfunktionen geführt. Wie reagieren wir auf diesen gesellschaftlichen Wandel?

In einem ganztägigen Fachsymposium wollen wir pragmatisch und praxisnah, aber auch selbstkritisch auf die planerisch und politisch notwendigen Veränderungen rund um das Thema des Wohnens in der Fläche Westfalens, also vor allem in den Klein- und Mittelstädten, schauen.

Anhand aktueller Projekte aus der Region wollen wir zeitgemäße Strategien, Prozesse, Instrumente und Planungsansätze präsentieren und anschließend mit Ihnen über deren Übertragbarkeit bzw. über noch vorhandene Hemmnisse diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich im Schwerpunkt an die Kommunalpolitik, an die Planenden in den Bauverwaltungen, an Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften und natürlich an die begleitenden und umsetzenden Stadtplaner:innen, Städtebauer:innen und Architekt:innen.

### **Anreise**

#### **ÖPNV**

Vom Hauptbahnhof Münster zu Fuß oder mit dem Bus.

Ab Münster Hauptbahnhof sind es 15 Gehminuten Richtung Domplatz/Prinzipalmarkt. Es fahren die Buslinien 1, 10, 11, 13 und 14 vom Hauptbahnhof zur Haltestelle Domplatz, sowie die Busse 12 und 22 vom Hauptbahnhof zur Haltestelle Aegidiimarkt/LWL-Museum (etwa 8 bis 10 Minuten Fahrzeit).

#### **Auto**

Über die A43 und die A1 gelangen Sie nach Münster: Nehmen Sie die Abfahrt Münster-Süd oder Münster-Nord Richtung Münster-Centrum/Innenstadt. Fahren Sie dann in Richtung Domplatz/Prinzipalmarkt. Das Museum befindet sich am Domplatz 10.

#### **Parkplätze**

Das Museum verfügt über keine eigenen Parkplätze. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Domplatz und das Parkhaus Aegidiimarkt.

#### **Barrierefreiheit**

Öffentliche Behindertenparkplätze sind auf dem Domplatz und im Parkhaus Aegidiimarkt. Beide Eingänge zum Museum sind barrierefrei zu erreichen. Rollstuhlgerechte Toiletten befinden sich vor Ort. Sollten Sie weitere Hilfsmittel benötigen, dann geben Sie uns Bescheid.

#### **Kontakt**

Darius Djahanschah, [darius.djahanschah@lwl.org](mailto:darius.djahanschah@lwl.org), [www.lwl-baukultur.de](http://www.lwl-baukultur.de)

## Programm

- 9:00 Uhr**      **Eintreffen der Teilnehmenden**
- 9:15 Uhr**      **Begrüßung**  
**Dr. Holger Mertens**  
Landeskonservator für Westfalen-Lippe
- 9:30 Uhr**      **Einführung: LAND IN SICHT**  
**Prof. Joachim Schultz-Granberg**  
Department Städtebau, Münster School of Architecture
- 10:00 Uhr**      **BLOCK 1 – Konversion**  
**ALANBROOKE-QUARTIER**, Paderborn  
Prof. Lydia Rintz, Fachgebiet Städtebau und Entwerfen, TH Lübeck und ARQ Architekten  
Rintz und Quack, Berlin  
**KUBAAI**, Bocholt  
Hannah Schubert, B+B urbanism and landscape architecture, Amsterdam  
Uwe Schramm, WohnBau Westmünsterland, Borken
- 11:15 Uhr**      **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr**      **BLOCK 2 – Umbau im Bestand**  
**UMBAU SPARKASSENGEBÄUDE ZUM WOHNEN**, Lemgo  
Reinhard Schwakenberg, Schwakenberg Bley Architekten, Lemgo  
**ROTMANN'S QUARTIER**, Steinfurt  
Hans Schröder, Technischer Beigeordneter, Steinfurt  
**ALTE KORNBRENNEREI**, Telgte  
Bernd Schnoklake, Schnoklake Betz Dömer, Münster
- 13:00 Uhr**      **Mittagspause**
- 14:00 Uhr**      **BLOCK 3 – Maximal minimal**  
**AUF DEM RODE**, Lippstadt  
Marai Ströcker und Carsten Rinsdorf, Rinsdorf Ströcker Architekten, Lippstadt  
**STUDIE HEEK, verdichtetes gemeinschaftliches Wohnen**, Heek  
Marc Matzken, heimspiel architekten, Münster  
**KODORF**, Erndtebrück  
Henning Gronau, Bürgermeister, Erndtebrück
- 15:00 Uhr**      **BLOCK 4 – Gemeinschaft leben**  
**WOHNPARK EGGE**, Altenbeken  
Matthias Rottmann, De Zwarte Hond, Groningen/Rotterdam/Köln  
**TAPETENWECHSEL**, Borken  
Hans G. Schmidt-Domogalla, Schmidt-Planung, Dorsten  
Birgit Schüler, Vorstand Tapetenwechsel Mehr-Generationen-Wohnen e.V.
- 16:15 Uhr**      **Abschlusspodium WOHNSTANDARDS DER ZUKUNFT – VOM LAND LERNEN**  
**Einblick: SCHÖN HIER - Architektur auf dem Land**, Stefanie Lampe, DAM  
**Klaus Fröhlich**, Zukunfts- und Strategiebüro Nachhaltigkeit, Arnsberg  
**Prof. Rolf Westerheide**, WIR StadtplanerIn NRW / AKNW, Aachen  
**Sabine Djahanschah**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück  
**Stefanie Lampe**, Kuratorin DAM, Frankfurt am Main
- Moderation      **Prof. Joachim Schultz-Granberg**, Münster School of Architecture  
**Stefan Rethfeld**, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
- 17:30 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation

**Darius Djahanschah**, Team Baukultur, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen